



BR VOLLEYS

Nachhaltigkeitsbericht

erfolgreich | zukunftsorientiert | verantwortungsbewusst

VORWORT

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist derzeit in aller Munde – oft verwendet, vielfältig interpretiert und mitunter strapaziert. Der DUDEN versteht darunter eine „längere Zeit anhaltende Wirkung“ und in diesem Sinne ist Nachhaltigkeit für uns als Berlin Recycling Volleys kein Modewort, kein Trend, sondern schon immer der Grundsatz unseres Handelns und unserer Arbeit. Das gilt für unsere **Profimannschaft** genauso wie für unser **Nachwuchskonzept** oder unser **Engagement in der Berliner Stadtgesellschaft**.

Der DUDEN beinhaltet aber auch eine ökologische Bedeutung des Begriffs, nämlich das „Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren und wieder bereitgestellt werden kann“. Mit dem Blick auf zukünftige Generationen besteht darin zweifelsfrei eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft. Dazu wollen und müssen wir als BR Volleys unseren Beitrag leisten und haben deshalb eine **ökologische Nachhaltigkeitsstrategie** entwickelt, die von nun an integraler Bestandteil unserer Vereinstätigkeit sein wird.

Dieser erste **BR Volleys Nachhaltigkeitsbericht** soll Ihnen nicht nur die Historie und Entwicklung des Klubs näherbringen, sondern vor allem aufzeigen, wie wir als Berlin Recycling Volleys unsere Arbeit weiterhin **erfolgreich, zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst** gestalten wollen.

Wir wünschen Ihnen eine informative und inspirierende Lektüre.



Kaweh Niroomand
Geschäftsführer



Matthias Klee
Geschäftsführer

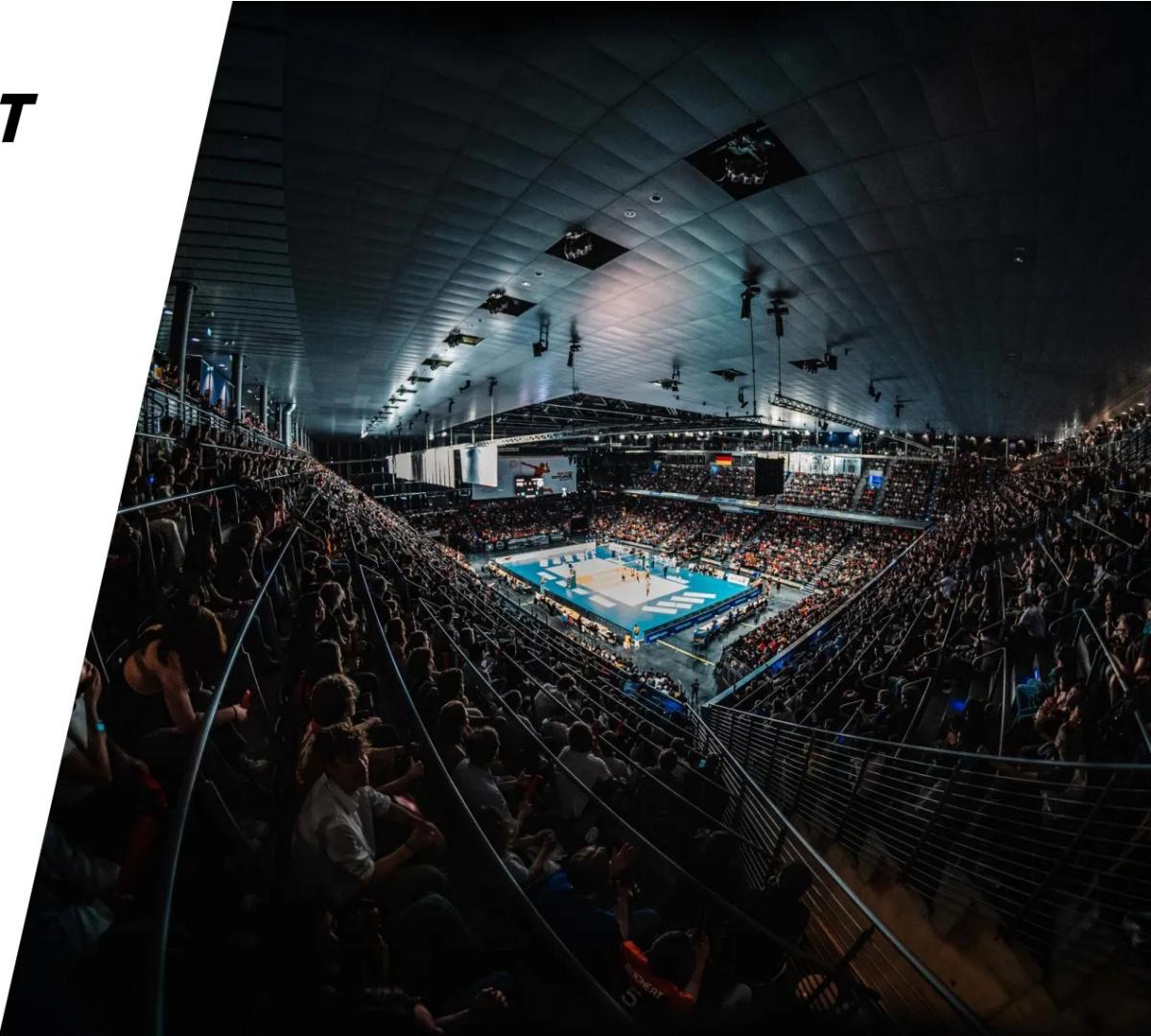


Anette Weller
Kompetenzteam Nachhaltigkeit



INHALT

• Vorwort	2
• Inhalt	3
• Historie	4
• Meilensteine	5
• Fakten und Zahlen	7
• BR Volleys – Mehr als ein Volleyballteam	8
• Profimannschaft	10
• Nachwuchskonzept	13
• Frauen- und Mädchensport	16
• Soziales Engagement	19
• Ökologische Nachhaltigkeit	22
• Stakeholder	34
• Zusammenfassung	35





HISTORIE

Unser Heimatverein ist der **Sport-Club Charlottenburg**. Im Jahr 1902 gegründet, ist der SCC nicht nur einer der traditionsreichsten, sondern mit mehr als 8.500 Mitgliedern in 36 Sportarten auch einer der größten Sportvereine der Hauptstadt. Unsere Profimannschaft und unser SCC JUNIORS Nachwuchsprogramm bilden gemeinsam die Volleyballabteilung des Vereins.

Unsere Bundesligamannschaft geht schon seit der Saison 1992/93 für den SCC an den Start und absolvierte ihre Heimspiele damals in der im Jahr 1964 eröffneten **Sporthalle Charlottenburg** in der Sömmerringstraße. Bereits dort erzielten unsere Volleyballer mit drei Meisterschaften sowie drei Pokalsiegen herausragende sportliche Erfolge, die jedoch in Berlin nur eine geringe öffentliche Resonanz fanden.

Um diesem „Randsportdasein“ zu entfliehen, wagten wir im Jahr 2008 den mutigen, weil großen Schritt in die **Max-Schmeling-Halle**. Bereits die Premiere in der modernen Multifunktionsarena in Prenzlauer Berg wollten mehr als 5.000 Zuschauer erleben, was uns in unserer Entscheidung bekräftigte und bis heute als Initialmoment für die zukünftige Vereinsentwicklung gilt.

Ein weiterer, sehr wichtiger Schritt auf unserem stetigen Weg der Professionalisierung erfolgte im Sommer 2011, als sich unser jahrelanger Hauptsponsor entschloss, auch die Namensrechte der Mannschaft zu erwerben – die Geburtsstunde der **Berlin Recycling Volleys**.

Es war der Beginn einer **Erfolgsgeschichte** mit vielen, bis heute unvergessenen Meilensteinen ...



MEILENSTEINE 2011-2016



Saison 2011/12

- * Gewinn der Meisterschaft nach acht Jahren ohne Titel
- * Dramatisches 5-Satz-Match im fünften Finalspiel
- * Wichtiges Erfolgserlebnis im ersten Jahr als BR Volleys



Saison 2012/13

- * Rückkehr in die CEV Champions League
- * Spektakuläre Playoff-Duelle vor großen Kulissen
- * Erstes europaweites Ausrufezeichen

Saison 2014/15

- * Ausrichtung des CEV Champions League Finalturniers in Berlin
- * Gewinn der Bronzemedaille
- * Mehr als 18.000 Zuschauer an einem Wochenende



Saison 2015/16

- * Historische drei Titel innerhalb einer Saison
- * Deutscher Meister
- * Deutscher Pokalsieger
- * Europacup Gewinner
- * Erstmals Meisterschaft im heimischen Volleyballtempel

MEILENSTEINE 2017-2023



Saison 2018/19

- * Jubiläum des Umzugs in die Max-Schmeling-Halle
- * Highlight-Spieltage „10 Jahre Volleyballtempel“
- * Publikumsrekord mit durchschnittlich mehr als 5.000 Zuschauern



Saison 2020/21

- * Im Jahr zuvor Saisonabbruch aufgrund Corona-Pandemie
- * Pilotprojekt zur Zuschauerrückkehr
- * Damit erstes deutsches Sport-Indoor-Event mit Publikum nach der Pandemie

Saison 2022/23

- * Erstmals Gewinn aller drei nationalen Titel in einer Saison
- * Zum dritten Mal in Serie einer den besten acht Klubs in Europa
- * Erstmals mehr als 100.000 Zuschauer in der Saison



FAKten & Zahlen

Mehr als 150.000
Social Media Follower

50 Millionen
Instagram-
Impressions
im Jahr 2023

Alle BR Volleys Spiele
live auf DYN oder
Sportdeutschland.TV

2x Teilnehmer
Champions League
Finalturnier

Aktuell 79 Unternehmen
im Partner- und
Sponsoren-Netzwerk

Mitglied der
Sportmetropole Berlin
und der
Initiative Berliner
Proficlubs

13x Deutscher Meister
7x Deutscher Pokalsieger

1x Gewinner
CEV Cup

Mehr als 50%
weibliche
Zuschauer

Volleyball Nr. 1
bei Zuschauerzahlen
in Deutschland
und Europa

103.997 Zuschauer
in der Saison 22/23

13 Partnervereine
und mehr als
50 Partnerschulen

Berlinweites
Nachwuchskonzept
für rund 1.500 Kinder
und Jugendliche

275 Mitglieder
in der SCC Volleyball
Abteilung

Jährliches
Talentecamp
für 150 Kinder
und Jugendliche



BR VOLLEYS

Mehr als ein Volleyballteam

Der Kern unserer Arbeit ist und bleibt die **Profimannschaft** sowie deren sportlicher Erfolg, denn der ist in einer Metropole wie Berlin eine Grundvoraussetzung, um das Interesse von Fans, Zuschauern, Sponsoren und Medien zu gewinnen. Es bleibt also auch in Zukunft unser Ziel und Anspruch, eines der besten Volleyballteams in Deutschland und Europa zu sein.

Gleichzeitig liegt unser sportlicher Fokus auf einem von uns initiierten vereinsübergreifenden und berlinweiten **Nachwuchskonzept**, mit dem wir Kinder und Jugendliche für den Volleyballsport begeistern und die besten Talente gezielt fördern wollen.

In der Vergangenheit bezogen sich unsere sportlichen Aktivitäten vor allem auf den männlichen Bereich. Zukünftig wollen wir uns für mehr Gleichberechtigung einsetzen und deshalb auch den **Frauen- und Mädchenvolleyball** in Berlin unterstützen und stärken.

Als Profiklub sehen wir uns in einer **gesellschaftlichen Verantwortung**. Einerseits können wir mit dem Sport viele Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen und -schichten zusammenbringen. Andererseits wollen wir unsere Popularität dafür einsetzen, um auf benachteiligte Gesellschaftsgruppen aufmerksam zu machen und mit **sozialem Engagement** zu helfen.

Nachdem wir unser nachhaltiges Denken und Handeln bisher vor allem aus sportlicher, wirtschaftlicher und sozialer Perspektive betrachtet haben, soll in Zukunft auch die **ökologische Nachhaltigkeit** ein elementarer Aspekt unserer alltäglichen Arbeit sein. Wir wollen für die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt stärker Verantwortung übernehmen und unsere BR Volleys Ökobilanz auf das langfristige Ziel der Klimaneutralität ausrichten.





BR VOLLEYS

erfolgreich / zukunftsorientiert / verantwortungsbewusst

PROFIMANNSCHAFT

Eines der erfolgreichsten Männer-teams in Deutschland und Europa

NACHWUCHSKONZEPT

Berlinweite Aktivitäten zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

FRAUENSPORT

Initiative zur Stärkung des Frauen- und Mädchenvolleyballs in Berlin



Volleyballabteilung im



SOZIALES ENGAGEMENT

Kooperationen zur Unterstützung von benachteiligten Gesellschaftsgruppen

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität

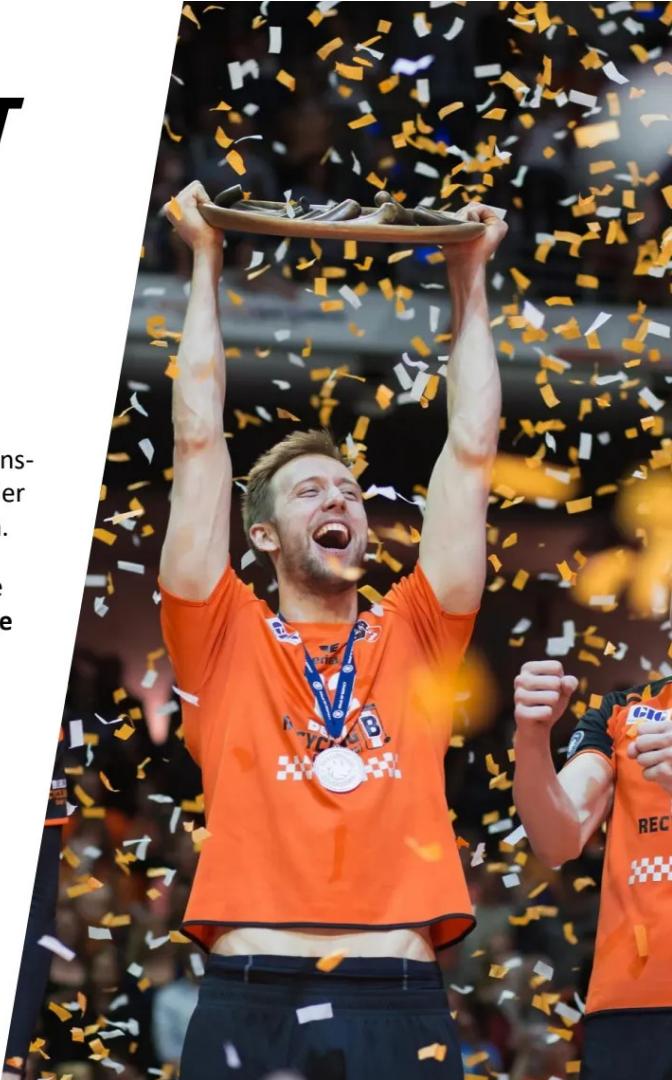


PROFI- **MANNSCHAFT**



PROFIMANNSCHAFT

- Seit der Umbenennung in **Berlin Recycling Volleys** im Jahr 2011 war unsere Mannschaft
 - 10x Deutscher Meister
 - 4x Deutscher Pokalsieger
 - 1x Europacup-Gewinner
 - 2x Teilnehmer am Finalturnier der Champions Leagueund ist damit **eines der erfolgreichsten Berliner Profiteams der letzten Dekade.**
- In der abgelaufenen **Saison 2022/2023** konnte unser BR Volleys Team erstmals in der Vereinsgeschichte **alle drei nationalen Titel** (Meisterschaft, Pokal, Ligacup) gewinnen und sich in der CEV Champions League erneut für die **Runde der besten acht Klubs in Europa** qualifizieren.
- Als sich die deutsche **Nationalmannschaft** im Oktober 2023 in Brasilien sensationell für die **Olympischen Spiele 2024 in Paris** qualifizierte, standen dabei **acht aktuelle bzw. ehemalige BR Volleys Spieler** in deren Kader.
- Die Basis für alle diese sportlichen Erfolge sind **intakte Klubstrukturen**, das **wirtschaftlich nachhaltige Handeln** der Klubführung sowie das daraus resultierende, **kontinuierliche Wachstum des Vereinsetats**.
- Unser ebenso vielfältiges wie treues BR Volleys **Partner- und Sponsorennetzwerk** besteht inzwischen aus fast 80 Unternehmen.





PROFIMANNSCHAFT

- Dank des Publikumszuspruchs bei unseren Heimspielen sind wir der **Volleyballklub mit den höchsten Zuschauerzahlen in Deutschland und Europa**.
- Die Atmosphäre bei unserem Heimauftritten in der Max-Schmeling-Halle ist einzigartig, längst ist die Arena weit über die Grenzen Berlins hinaus als **Volleyballtempel** bekannt.
- Sowohl vor als auch nach der Corona-Pandemie erfreuen wir uns stetig wachsenden Zuschauerzahlen. In der abgelaufenen **Saison 2022/2023** wollten **erstmals mehr als 100.000 Menschen** unsere Heimspiele miterleben. Für die Saison 2023/2024 konnten wir die Anzahl der Jahreskarten um 45% steigern.
- Seit 15 Jahren sind die BR Volleys aktives Mitglied der „**Initiative Sportmetropole Berlin**“ sowie – gemeinsam mit 1. FC Union, Hertha BSC, Alba, Füchse und Eisbären – eines der Gründungsmitglieder in der „**Initiative Berliner Proficlubs**“, als deren Sprecher unser Geschäftsführer Kaweh Niroomand fungiert.
- Im Rahmen der Publikums- und Expertenumfrage „**CHAMPIONS – Berlins Sportler*innen des Jahres**“ erhielten wir bereits mehrmals die Preise für die „Mannschaft des Jahres“ sowie den „Trainer/Manager des Jahres“.
- Während der **European Volleyball Gala** wurden wir mehrere Spieljahre in Serie mit dem „Best Organizer Award“ bzw. „Best Media Award“ ausgezeichnet.





NACHWUCHS- KONZEPT



NACHWUCHSKONZEPT

- Im Jahr 2016 haben wir für unsere **SCC JUNIORS** ein neues Nachwuchskonzept mit folgenden Grundsätzen entwickelt:
 - **Gesamtberliner Initiative**
zur Sichtung, Gewinnung und Förderung von Nachwuchstalenten
 - **Vergrößerung der Breite**
durch Begeisterung von mehr Kindern und Jugendlichen für den Volleyballsport
 - **Förderung der Spalte**
durch Optimierung des Systems zur Entwicklung von Spitzentalenten
- Seitdem ist das Projekt in allen Bereichen gewachsen. Inzwischen sind **13 Partnervereine** und **mehr als 50 Kooperationsschulen** in das Konzept integriert.
- Im gesamten Berliner Stadtgebiet wurden **15 „Talente-Nester“** (U12-U14) für den Volleyballnachwuchs sowie **4 „Talente-Stützpunkte“** (U14-U20) zur Förderung der Spitzentalente für insgesamt **rund 1.500 Kinder und Jugendliche** aufgebaut.
- Die Grundlage dafür bilden Sichtungsaktivitäten an rund 200 Berliner Schulen inklusive der Gründung einer „**Volleys@School-Liga**“.
- Die erfolgreiche Entwicklung des Konzepts spiegelt sich in den folgenden **Statistiken des Volleyball Verbandes Berlin**:
 - Nachwuchsspieler männlich | 2015 = 759 | 2022 = 1.557
 - Nachwuchsmannschaften männlich | 2015 = 48 | 2023 = 161



NACHWUCHSKONZEPT

- Mit unserem Engagement für den Nachwuchsbereich wollen wir nicht nur unsere eigene **Zukunfts-fähigkeit** sichern, sondern auch einen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten, denn auf diese Weise bringen wir **Kinder und Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten** zusammen.
- Im Rahmen des Trainings und der Wettkämpfe schaffen wir für die Kinder und Jugendlichen einerseits **Bewegungsangebote** und vermitteln damit eine **gesunde Lebensweise**, andererseits erfolgt spielerisch die **Vermittlung von Werten** wie Fairness, Respekt, Toleranz und Gewaltfreiheit.
- Im Nachwuchssport sind **Integration, Inklusion und Diversität** nicht nur theoretische Begriffe, sondern alltägliche und gelebte Praxis, beispielsweise bei unserem jährlichen Talentecamp für mehr als 150 Mädchen und Jungen, das jeweils zum Beginn der Sommerferien auf dem Gelände von "Beach Mitte" veranstaltet wird.
- Zentrale Protagonisten des berlinweiten Nachwuchskonzepts sind unsere zahlreichen Trainer und Übungsleiter, die mit ihrer Arbeit ein großartiges Beispiel für die **Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft** sind.
- Um mit Angeboten zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung möglichst viele Kinder zu erreichen, engagieren wir uns gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in dem Programm „**Profivereine machen Schule und Kita**“, welches die Sportstrukturen im Bildungssystem der Hauptstadt neu denkt und Sportexperten der Profiklubs direkt in die Abläufe der Bildungsinstitutionen integriert.





FRAUEN- UND MÄDCHENSPORT



FRAUEN- UND MÄDCHENSPORT

- Bisher war unser sportlicher Fokus auf den männlichen Bereich gerichtet, die **Profimannschaft** spielt seit mehr als 30 Jahren in der 1. Bundesliga Männer und auch die **SCC JUNIORS** Nachwuchsabteilung besteht ausschließlich aus männlichen Kinder- und Jugendmannschaften.
- Diesen Fokus wollen wir erweitern und im Sinne der **Gleichberechtigung** daran arbeiten, dass auch der **Frauen- und Mädchenvolleyball** in Berlin die verdiente Aufmerksamkeit erhält.
- Die **Beachvolleyball-Nationalspielerin Louisa Lippmann** startet seit dem Jahr 2024 bei allen ihren nationalen sowie internationalen Wettbewerben für die BR Volleys und setzt ihre Popularität als **Vereinsbotschafterin** dafür ein, die öffentliche Wahrnehmung des Frauen- und Mädchensports zu verbessern.
- Gemeinsam mit dem **Volleyball-Verband Berlin** wollen wir ein **Nachwuchskonzept** entwickeln, um auf diese Weise unsere Erfahrungen aus dem männlichen Bereich (siehe Seite 14) für den weiblichen Kinder- und Jugendvolleyball zu nutzen und bestenfalls erfolgreich zu übertragen.
- Zentrales Projekt unseres Engagements wird eine Kooperation mit dem **Berlin Brandenburger Sportclub** sein. Der **BBSC** gilt seit vielen Jahren als der erfolgreichste Frauen- und Mädchen-volleyballverein in Berlin. Die erste Mannschaft spielt derzeit in der 2. Volleyball Bundesliga. Darüber hinaus gehen BBSC-Mannschaften in allen Leistungsklassen bis hin zur Kreisliga an den Start, ebenso wie im Nachwuchs- und Seniorenbereich. Insgesamt hat der Verein zirka 250 weibliche Mitglieder, davon rund 150 Kinder und Jugendliche.



FRAUEN- UND MÄDCHENSPORT

- Unsere Kooperation mit dem BBSC umfasst die folgenden Schwerpunktziele:
 - **Professionalisierung**
 - Schaffung einer Voll-/Teilzeitstelle für das BBSC-Vereinsmanagement
 - Unterstützung bei der Sponsorensuche und -gewinnung
 - Beratung und Hilfe durch die BR Volleys Geschäftsstelle
 - **Reichweite**
 - Entwicklung eines Marketingkonzepts zur Erhöhung der Sichtbarkeit
 - Zuschauergewinnung und Eventisierung der Heimspiele
 - Nutzung von Bekanntheit und Netzwerk der BR Volleys
 - **Sportliche Entwicklung**
 - Aufstieg in die 2. Bundesliga PRO als mittelfristige Zielsetzung
 - Entwicklung eines vereinsübergreifenden Nachwuchskonzepts in Kooperation mit dem Volleyball-Verband Berlin
 - Synergieeffekte durch Zusammenarbeit mit den SCC JUNIORS





SOZIALES ENGAGEMENT



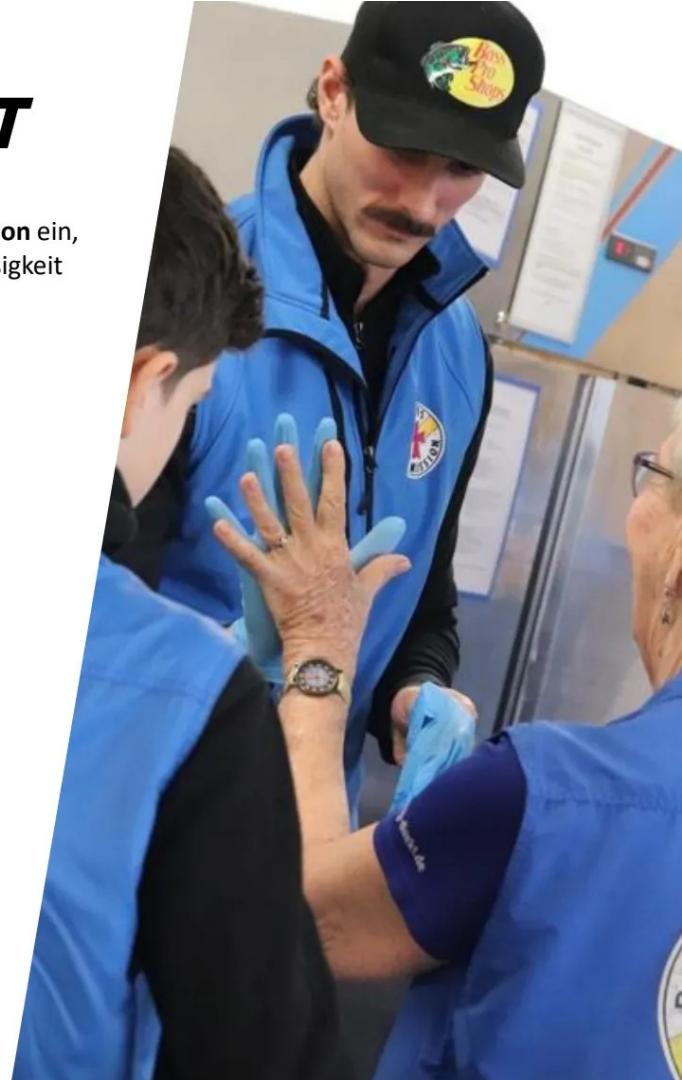
SOZIALES ENGAGEMENT

- Für uns besitzt der (Profi)Sport eine **gesamtgesellschaftliche Verantwortung**, der wir als BR Volleys gerecht werden wollen. Einerseits durch unsere Bewegungs-, Bildungs- und Entwicklungsangebote im Kinder- und Jugendbereich sowie unsere Unterstützung für den Frauen- und Mädchensport, andererseits in dem wir die Popularität und Reichweite des Klubs bzw. unserer Sportler gezielt einsetzen, um **Aufmerksamkeit für soziale Themen und Herausforderungen** zu schaffen.
- Besonders wichtig ist es uns, auf **benachteiligte Gesellschaftsgruppen** hinzuwiesen und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv zu helfen. Einige Beispiele hierfür sind:
 - die Unterstützung der Volleyballgruppe der **Hartmut-Spittler-Fachklinik** im Rahmen der Suchterkrankungstherapie.
 - die Installation eines "**Urban Volley Court**" auf dem Gelände des inklusiven Sportvereins SG RBO Berlin.
 - die **Special Olympics Nationale Spiele 2022**, bei denen wir die Berliner Delegation mit Ausrüstung ausgestattet haben, sowie die **Special Olympics World Games 2023**, bei denen unsere Mitarbeiter als Volunteers im Einsatz waren.
 - die regelmäßigen **Charity-Einsätze von Trainern/Spielern** und unseres Maskottchens CHARLY, z.B. bei der Weihnachtsfeier der Vivantes Kinderkrankenstation, dem Patenkinderfest des Regierenden Bürgermeisters und vielen weiteren Veranstaltungen.
 - die Kooperation mit dem **ASB Wünschewagen Projekt**, mit dem schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase besondere Wünsche erfüllt werden.
 - die Bereitstellung von **Ticketkontingenten** für gemeinnützige Einrichtungen und karitative Institutionen für unsere Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle.



SOZIALES ENGAGEMENT

- Einen besonderen Stellenwert nimmt für uns die **Kooperation mit der Berliner Stadtmission** ein, die wir schon seit vielen Jahren, insbesondere bei ihrem Engagement gegen Wohnungslosigkeit und Armut unterstützen. Einige Beispiele hierfür sind:
 - **Vor-Ort-Besuche** der Mannschaft und Mitarbeiter in Einrichtungen der Stadtmission.
 - die Präsentation der Stadtmission als "**Partner des Spieltags**", unter anderem mit einem **Sondertrikot** und dessen Versteigerung oder einer Spendensammlung für die Anschaffung von Obdachlosenradios.
 - eine jährliche **Netzwerkveranstaltung** mit unseren Sponsoren und Partnern inklusive Spendenaufruf.
 - der Verkauf eines **Mannschaftskalenders** mit einem Spendenanteil zugunsten der Stadtmission.
 - das **Magazin "Aufschlag aus Überzeugung"**, in dem die Arbeit der Organisation und hilfsbedürftige Menschen vorgestellt werden.
 - eine jährliche **Sachspendensammlung** für den Kältebus der Berliner Stadtmission im Rahmen eines Heimspiels.
 - die **Spendenauktion** von speziellen Vasen, die von unserem ehemaligen Starspieler Benjamin Patch angefertigt wurden.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- In der BR Volleys Vereinsgeschichte waren die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit schon immer elementare Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung des Klubs. Darauf aufbauend richten wir unseren Fokus nun auch deutlich stärker auf die **ökologische Nachhaltigkeit unserer Arbeit**.
- Wir haben durch eine Wesentlichkeitsanalyse und eine Stakeholderbefragung unseren Einfluss auf die Umwelt und Gesellschaft sowie deren Einfluss auf unsere Wertschöpfung untersucht. Anhand dieser Ergebnisse haben wir sowohl eine **BR Volleys Nachhaltigkeitsstrategie** als auch ein erstes, konkretes **Maßnahmenpaket** entwickelt.
- Im Jahr 2015 wurde im UN-Klimaabkommen von Paris festgelegt, dass alle Länder dazu beitragen müssen, die Erderwärmung auf 1.5 Grad zu begrenzen, um somit für uns alle die Chance auf eine lebenswerte Welt zu erhalten. Gemäß des Deutschen Klimaschutzgesetzes soll Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral sein. Im Moment sind wir davon noch weit entfernt und es bedarf der ernsthaften Anstrengungen aller Menschen, Unternehmen und auch der Sportklubs, um dieses Ziel erreichen zu können. Die BR Volleys werden zukünftig jährlich ihre Treibhausgas-emissionen ermitteln und einen Reduktionsplan erarbeiten, verbunden mit dem Ziel einer **Klimaneutralität bis 2040**.



2022

2030



Basisjahr 2022,
CCF-Ermittlung

Kontinuierliche
Maßnahmenumsetzung
zur Reduktion

Halbierung CCF
gegenüber 2022,
Klimaneutralität bei
direkten Emissionen

Klimaneutralität durch
Kompensation der
unvermeidbaren Rest-Emission



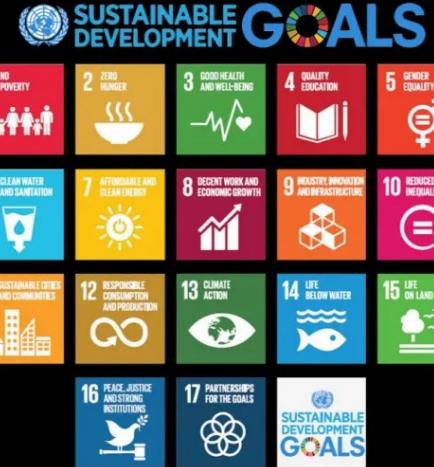
ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Wir sind ehrlich – es wird **kein einfacher Weg**. Das Gute unserer bisherigen Erfolgsgeschichte wollen wir bewahren und dabei ökologisch nachhaltiger und ressourcensparender agieren. Als BR Volleys Team werden wir uns dieser Herausforderung jedoch – wie auch allen unseren Aufgaben auf dem Spielfeld – mit **Zuversicht und Tatkraft** stellen. Dabei sind wir für jeden **Partner** dankbar, der uns mit klugen Ideen oder aktiver Unterstützung auf diesem Weg begleiten will und kann.
- Besonders wertvoll ist unser **Kompetenzteam Nachhaltigkeit**, in dem Nachhaltigkeitsexperten aus dem Kreis unserer Partner und Sponsoren ihre Expertise und Ressourcen einbringen und uns auf diese Weise enorm helfen, beispielsweise bei der Konzepterstellung und Projektsteuerung, im Rahmen der CCF-Ermittlung sowie durch Begleitung von Zertifizierungsprozessen.
- Eine weitere, sehr wichtige Unterstützung ist die enge Kooperation mit unserer Heimspielstätte, der **Max-Schmeling-Halle**. Diese ist als „Grüne Hauptstadtarena“ bekannt und setzt schon seit vielen Jahren auf einen ressourcensparenden Betrieb, der sich von der 100%igen Versorgung mit Ökostrom, einer Beleuchtung via LED, der modernisierten Heizungsanlage, einer regional ausgerichteten sowie abfallvermeidendenden Gastronomie über die konsequente Mülltrennung bis zu Aktivitäten zur Biodiversität erstreckt. Mit einer Green Globe Zertifizierung im Status "Platin" zählt die Max-Schmeling-Halle zu den nachhaltigsten Multifunktionsarenen in ganz Deutschland. Die Lage der Arena für ist eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ideal.
- Mit der **Berlin Recycling GmbH** verfügen wir seit nunmehr 13 Jahren über einen treuen und engagierten Titelsponsor, für den ökologische Nachhaltigkeit sowohl Unternehmenszweck als auch Kernkompetenz ist. Gemeinsam mit dem Unternehmen haben wir beispielsweise den ersten "Klimabewussten Spieltag" (2022) und den ersten "Zero Waste Spieltag" (2024) der Volleyball Bundesliga veranstaltet.



NACHHALTIGKEITSZIELE

- Die Vereinten Nationen haben insgesamt 17 Zielbereiche zur nachhaltigen Entwicklung definiert, die **Sustainable Development Goals** – kurz **SDGs**.
- Mit unseren Aktivitäten wollen wir einen **Beitrag zur Erfüllung dieser Ziele** leisten und uns dabei auf die Bereiche konzentrieren, bei denen wir tatsächlich Wirkung entfalten können.
- Deshalb stehen für uns als BR Volleys **sieben dieser Zielbereiche im Fokus**:





■ SDG 3 | Gesundheit und Wohlergehen

Der Sport-Club Charlottenburg bietet seinen mehr 8.500 Mitgliedern ebenso zahlreiche wie vielseitige Sport- und Bewegungsangebote. Als Volleyball-Abteilung unterstützen wir einen gesundheitsförderlichen Lebensstil, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Dabei hat unsere Profimannschaft eine wichtige Vorbildwirkung.



■ SDG 4 | Hochwertige Bildung

Diese findet primär im Rahmen unserer Nachwuchsarbeit statt, insbesondere bei der Vermittlung von Werten wie Respekt, Toleranz, Verantwortung und Zusammenhalt sowie Wissen über eine gesunde Lebensweise; beispielsweise mit dem Programm „Profivereine machen Schule und Kita“.



■ SDG 5 | Geschlechtergleichheit

Wir wollen dem Frauen- und Mädchenvolleyball mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Dafür entwickeln wir gezielte Kooperationen mit Sportlerinnen, Vereinen und der Verbandsstruktur.



■ SDG 10 | Weniger Ungleichheiten

Gesellschaftliches und soziales Engagement sind schon immer fester Bestandteil unserer Vereinsphilosophie. In Form mehrerer Partnerschaften mit karitativen Einrichtungen und Organisationen setzen wir uns aktiv gegen gesellschaftliche Ungleichheiten ein.





NACHHALTIGKEITSZIELE



▪ SDG 12 | Nachhaltiger Konsum und Produktion

In allen Bereichen, auf die wir Einfluss nehmen können, fördern wir einen nachhaltigen Konsum sowie eine nachhaltige Produktion. Das gilt für die Mannschaft genauso wie für die Geschäftsstelle, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern.



▪ SDG 13 | Maßnahmen zum Klimaschutz

Eine detaillierte CCF-Ermittlung sehen wir als Fundament, um aus deren Ergebnissen abzuleiten, wo und wie wir Emissionen in Zukunft stärker reduzieren und auf diese Weise einen direkten Beitrag für den Klimaschutz leisten können. Wir sind bereits jetzt dabei, konkrete Projekte umzusetzen.



▪ SDG 17 | Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Das Kompetenzteam Nachhaltigkeit, unser Titelsponsor Berlin Recycling und die Heimspiele in der "Grünen Hauptstadtarena" sind nur die wichtigsten Beispiele für Kooperationen, die uns bei der kompetenten Entwicklung und erfolgreichen Umsetzung einer BR Volleys Nachhaltigkeitsstrategie helfen. Selbstverständlich sind wir stets offen für eine Zusammenarbeit mit neuen Partnern, die uns auf diesem Weg unterstützen wollen.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

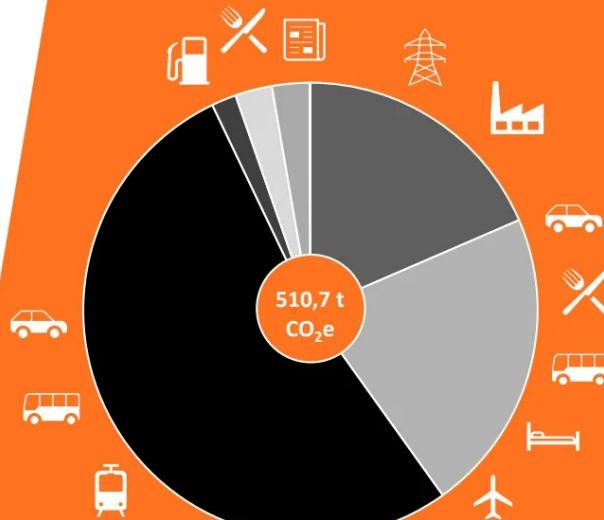
- Als BR Volleys verbrauchen wir **Ressourcen** und emittieren **CO₂**. Dies erfolgt bei unserer täglichen Arbeit auf vielfältige Art und Weise, z.B. durch den Verbrauch von Energie, durch Reisen zu den Auswärtsspielen, durch Fahrten zu den Trainingseinheiten oder beim Einkauf von Materialien und Dienstleistungen.
- Die Unterscheidung, wann und durch wen Emissionen freigesetzt werden, erfolgt in **Scopes**
 - Scope 1 | Direkt von uns als BR Volleys verursachte Emissionen
 - Scope 2 | Emissionen, die durch zugekauft Energie entstehen
 - Scope 3 | Indirekte Emissionen, die durch Prozesse entstehen, die außerhalb unseres Klubs stattfinden als Bestandteil der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette
- Im **Scope 3** sind Emissionen enthalten, auf deren Entstehung wir keinen unmittelbaren Einfluss haben. Deshalb stellt uns – wie viele Unternehmen – vor allem eine detaillierte und korrekte Ermittlung dieser Werte vor eine Herausforderung. Dank der Zusammenarbeit mit **myclimate**, einer Stiftung zur Förderung des Klimaschutzes, können wir dabei jedoch auf ein eigens für Profisportvereine entwickeltes Erfassungs- und Berechnungsinstrument zurückgreifen.
- Mit diesem System haben wir unsere Daten des **Kalenderjahres 2022** erfasst und analysiert, wie viele Treibhausgasemissionen durch uns in diesem Zeitraum verursacht wurden. Das Ergebnis ist unser sogenannter **Corporate Carbon Footprint** – kurz **CCF**. Wir werden die Ermittlung der Daten nun jährlich wiederholen, um auf diese Weise den Erfolg unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten messen und überprüfen zu können.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

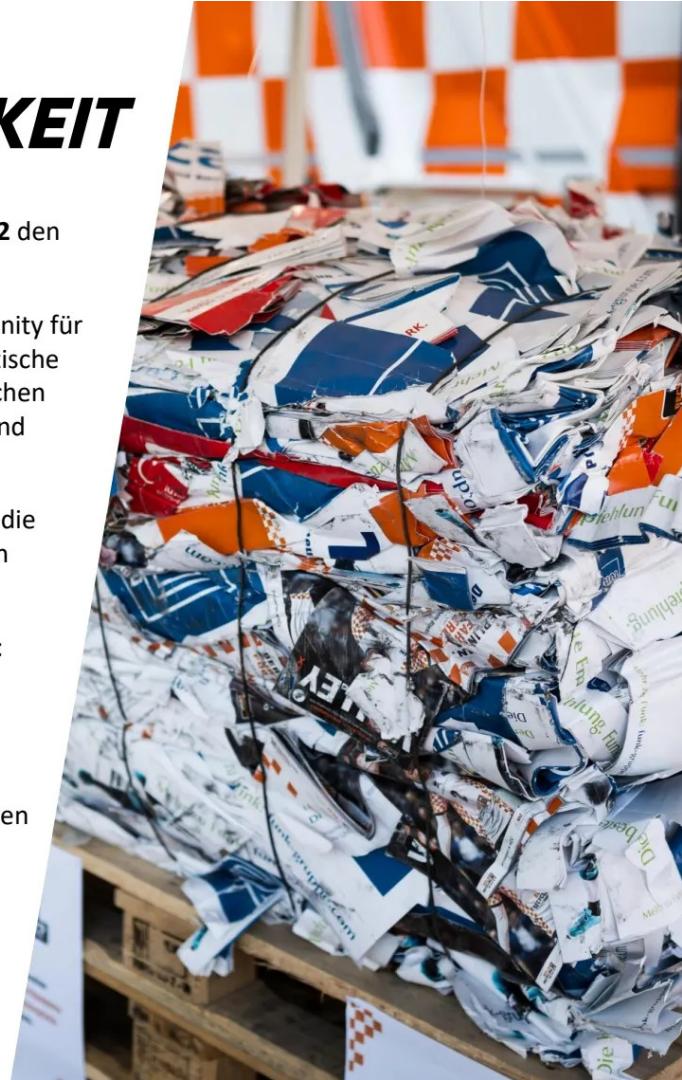
- Bei der **CCF-Ermittlung mit myclimate** wurden der Spiel- und Trainingsbetrieb unserer Profimannschaft sowie die Arbeit der Geschäftsstelle betrachtet.
- Als Ergebnis betragen die Emissionen der SCC Volleyball Marketing GmbH im Geschäftsjahr 2022 total **511 t CO₂e**, wobei die An- und Abreisen der Zuschauer mehr als 50% der Gesamtemissionen umfassen.
- **Umgerechnet** entsprächen diese 511 t CO₂e je:
 -  der jährlichen CO₂-Speicherung von 40.854 ausgewachsenen Buchen
 -  der Menge CO₂, die 52 Deutsche pro Jahr verursachen
 -  den CO₂-Emissionen von 102 Flügen rund um die Welt
- Nur auf einige dieser Ressourcenverbräuche und Emissionen haben wir direkten Einfluss. Trotzdem sehen wir uns in der **Verantwortung für alle Auswirkungen**, die durch unsere Aktivitäten auf die Umwelt entstehen.

	18% Energie
	Elektrizität, Heizung und Kühlung
	21% Mobilität
	Pendelverkehr, Team-Mobilität inkl. Übernachtungen und Verpflegung
	53% Fanmobilität
	2% Transport
	Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge
	3% Verpflegung, Hospitality
	Getränke, Snacks und Mahlzeiten
	3% Material
	Verbrauchsmaterialien, Drucksachen, Leitungswasser, Sportartikel
	0,5% Abfall und Recycling
	Betriebsabfälle / Restmüll zur Verbrennung



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Gemeinsam mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling veranstalteten wir am **16. Okt 2022** den ersten **KLIMABEWUSSTEN SPIELTAG** der Volleyball Bundesliga.
- Wichtigste **Zielsetzung** der Veranstaltung war eine Sensibilisierung der BR Volleys Community für die ebenso großen wie wichtigen Themen **Klimaschutz und Energie-/Verkehrswende**. Kritische und kontroverse Punkte, wie das Anreiseverhalten des Publikums, sollten offen angesprochen werden, um auf diese Weise das Nachhaltigkeitsbewusstsein der Zuschauer zu schärfen und Verbesserungspotenziale bei der Vermeidung von Emissionen aufzuzeigen.
- Eine umfassende und **TÜV-zertifizierte Treibhausgas-Bilanz** für den Spieltag identifizierte die wesentlichen Emissionsquellen und diente anschließend als Grundlage für die Analyse von zukünftigen Einsparpotentialen.
- Darüber hinaus gab es an diesem Tag zahlreiche **Aktionen zum Thema Klimabewusstsein**:
 - Animation durch Liveband als Alternative für Klatschpappen
 - Interaktive Papiersammelaktion
 - Pfandbecheraktion zugunsten des Baumpflanzprogramms "Berliner Luft"
 - Einsatz von Mehrweg- statt Einwegbechern im VIP-Bereich
 - Informationsangebote im Spieltagmagazin und auf den digitalen BR Volleys Plattformen



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Anknüpfend an den Erfolg der Veranstaltung im Oktober 2022 fand am **24. Feb 2024**, erneut in enger Zusammenarbeit mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling, der erste **ZERO WASTE SPIELTAG** der Volleyball Bundesliga statt.
- An diesem Tag wurde die Max-Schmeling-Halle zum „Reallabor“ für **innovative Ansätze, Neuheiten und Trends der Kreislaufwirtschaft**. Es sollte gezeigt werden, wie (Sport)Großveranstaltungen in Zukunft nachhaltiger gestaltet werden können, wobei folgende **Ziele** im Mittelpunkt standen:
 - Reduzierung von vermeidbaren Abfällen
 - Minimierung von Restabfällen
 - Schonung natürlicher Ressourcen
 - Erhöhung der Recyclingquote
 - Information und Sensibilisierung des Publikums für dieses wichtige Thema
- Bereits vor Spielbeginn fand, in Anwesenheit von Schirmherrin Manja Schreiner (Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt), eine **Informationsveranstaltung für das Partner- und Sponsorennetzwerk** statt, inklusive eines Vortrags zum Thema „Zero Waste in der Eventbranche“ sowie dessen praktischer Veranschaulichung in Form einer Arenaführung.
- Für das Publikum wurden zahlreiche **Informations- und Mitmachangebote** geschaffen:
 - Präsentation innovativer Upcycling-Produkte
 - Installation spezieller Wertstoffinseln zur korrekten Abfalltrennung
 - Pfandbecheraktion zugunsten des BR Volleys Talentecamps
 - Separate Sammlung der Klatschpappen zum Altpapierrecycling
 - Fan-Quiz zum Thema „Zero Waste“



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Öffentlichkeitswirksame „Leuchtturm-Veranstaltungen“ halten wir für wichtig, bedeutsamer sind jedoch konkrete, dauerhafte und überprüfbare Aktivitäten. Deshalb haben wir bei unseren **Heimspielen der Saison 2023/24** bereits ein erstes **Maßnahmenpaket** umgesetzt, denn wir sind davon überzeugt, dass auf dem langen und herausfordernden Weg zum Ziel der Klimaneutralität jeder kleine Schritt wertvoll ist ...
 - Im Zuschauer-Catering der Max-Schmeling-Halle werden bereits seit mehreren Jahren ausschließlich Pfandbecher eingesetzt. Mit Beginn der Saison 23/24 konnten wir dank der Unterstützung unserer Sponsoren auch im VIP-Bereich ein **Mehrwegbechersystem** etablieren.
 - Beim Speiseangebot für das Publikum legt die Max-Schmeling-Halle großen Wert auf regionale und zunehmend vegetarische sowie vegane Produkte. Im Rahmen unseres **VIP-Caterings** werden wir zukünftig das Angebot vegetarischer und veganer Speisen erweitern. Zudem bieten wir unseren Gästen nun die Möglichkeit, frisches und auf Wunsch auch karbonisiertes **Trinkwasser** direkt aus der Armatur zu entnehmen, um damit die Anzahl der Einwegflaschen und den damit verbundenen Transportaufwand zu reduzieren.
 - Unser **Spieltagsmagazin VOLLEY MAX** wurde in der Vergangenheit als Druckversion für jeden Besucher produziert und auf den Sitzplätzen ausgelegt. Seit Saisonbeginn 23/24 haben wir die Druckauflage um ca. 75% reduziert und bieten den Zuschauern das Magazin nun auch in digitaler Form an.
 - Um eine Wiederverwertung zu ermöglichen, existieren seit der aktuellen Saison an den Zuschauerausgängen spezielle **Abgabestationen für die Klatschpappen**.



STAKEHOLDER & ZUSAMMEN- FASSUNG



UNSERE STAKEHOLDER

Nachhaltigkeit gelingt nur **gemeinsam!** Deshalb stehen wir in allen Bereichen unserer Vereinstätigkeit in einem engen und kooperativen Austausch mit den jeweiligen Anspruchsgruppen. Dabei streben wir sowohl langfristige als auch faire Partnerschaften an.

Wir wollen nicht nur den Ansprüchen, Bedürfnissen und Anregungen unserer Partner gerecht werden, sondern diese auch ganz gezielt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einbeziehen und aktiv einbinden. Wir wollen voneinander lernen, gemeinsam Lösungen entwickeln, zusammen Ideen umsetzen und **miteinander an den Herausforderungen wachsen.**





Erfolg und Innovation



Soziales Engagement und Menschenrechte

- Die sportlich wie wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Klubs wollen wir nachhaltig fortsetzen, um auch in Zukunft zu den besten Vereinen in Deutschland und Europa zu zählen.
- Wir engagieren uns für die Weiterentwicklung des Volleyballsports, indem wir als Klub eine Vorbildfunktion einnehmen, die Arbeit von Liga und Verband unterstützen, sowie im Rahmen unserer Kinder- und Jugendarbeit intensiv den Nachwuchs fördern.
- In allen Arbeitsbereichen – Sport, Organisation, Marketing, etc. – wollen wir auch zukünftig „Innovationstreiber“ für unsere Sportart sein.

- Durch den Sport bringen wir Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen und -schichten zusammen; ermöglichen Integration, Inklusion und Gleichberechtigung.
- Im Rahmen unserer Nachwuchsarbeit sind die Gesundheitsförderung und Wertevermittlung für Kinder und Jugendliche zentrale Aufgaben.
- Durch unsere sozialen Aktivitäten helfen wir benachteiligten Gesellschaftsgruppen.
- Bei unserer gesamten Arbeit achten wir auf die Einhaltung der Menschenrechte, sowohl bei eigenen Tätigkeiten als auch in der Lieferkette.

ZUSAMMENFASSUNG



Partnerschaft und Stabilität

- Wir pflegen langfristige und faire Partnerschaften mit Sponsoren, Unterstützern und Dienstleistern.
- Wir sehen unsere Sponsoren als wichtige Partner für wirtschaftliche Stabilität und als Bereicherung durch Persönlichkeiten und Kompetenzen.
- Unsere Zuschauer und Fans stehen stets im Mittelpunkt unserer Arbeit und sind die Basis für den Erfolg unseres Klubs.
- Der SCC ist unsere sportliche Vereinsheimat.
- Wir werden uns im Rahmen von Kooperationen dafür engagieren, dem Frauensport im Volleyball eine höhere Sichtbarkeit zu ermöglichen.



Emissions-reduktion und Zero Waste

- Wir arbeiten kontinuierlich an der Reduktion unseres „Carbon Footprints“, insbesondere im Rahmen unserer Heimspiele – dabei zählen für uns auch kleine Schritte.
- Für unsere Heimspielveranstaltungen wollen wir eine „Zero-Waste-Strategie“ entwickeln.
- Wir motivieren die Zuschauer bei unseren Heimspielen zu einer umweltfreundlichen Anreise.
- Wir streben den Einkauf und die Verwendung von nachhaltigen, regionalen/saisonalen und zertifizierten Produkten an.
- Wir wollen Klimaneutralität bis 2040.



BR VOLLEYS

erfolgreich | zukunftsorientiert | verantwortungsbewusst

